



Pilotausschreibung

„LSN NetzWerkstatt“ zur Stärkung der Forschungskooperation und zur Erschließung neuer Forschungsfelder

Der Wissenschaftsstandort Leipzig zeichnet sich durch eine hohe Dichte und Vielfalt von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus und besitzt großes Potenzial für interdisziplinäre und institutionenübergreifende Forschung. Das Leipzig Science Network (LSN) ist das gemeinsame Netzwerk der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Leipzig und Umgebung. Es fördert die Kooperation, erschließt Synergien in Forschung, Transfer und Infrastruktur und stärkt die nationale und internationale Sichtbarkeit des Wissenschaftsstandorts Leipzig.

Was wird gefördert?

Das LSN ist eine Plattform, um einrichtungsübergreifend neue Forschungsthemen zu erschließen und weiterzuentwickeln, die perspektivisch zu größeren Verbundvorhaben wachsen können. Mit der Pilotausschreibung „LSN NetzWerkstatt“ fördert das LSN die Anbahnung von Forschungskooperationen. Ziel der Förderung ist die Vernetzung von Forschenden aus korrespondierenden Themenfeldern und die Erschließung gemeinsamer, neuer Forschungsthemen. Besonders erwünscht sind Themen, die für möglichst viele Fachbereiche und Einrichtungen anschlussfähig sind.

Gefördert werden Workshops, die der institutionen- und fächerübergreifenden Vernetzung dienen, Forschende der LSN-Mitgliedseinrichtungen zu einem innovativen Forschungsthema zusammenbringen und im Jahr 2026 stattfinden. Die Förderung umfasst maximal 2.000 EUR für Veranstaltungskosten (z. B. Raummiete, Catering, Honorare).

Im Falle einer Förderung wird die bewilligte Summe nicht als Geldbetrag an die Antragstellenden ausgezahlt. Stattdessen finanziert das LSN in Abstimmung mit den Antragstellenden die im Antrag geplanten und bewilligten Maßnahmen direkt.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich promovierte Wissenschaftler:innen aus Einrichtungen, die Vollmitglieder des Leipzig Science Network sind (www.lsn.de). Voraussetzung ist eine gemeinsame Antragstellung von Personen aus mindestens zwei unterschiedlichen Einrichtungen des Netzwerks (Vollmitglieder). Bei der Auswahl werden prioritär Anträge von mehr als zwei Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Angaben zu den Antragstellenden (CV, Kontaktdaten)
- Kurzdarstellung des Vorhabens und seiner interdisziplinären Relevanz für den Wissenschaftsstandort Leipzig (Deutsch oder Englisch, max. 600 Wörter)
- Zeit- und Budgetplan inkl. Angaben zur beantragten Fördersumme

Bewerbungsfrist

Eine Bewerbung ist bis zum 31.3.2026 möglich. Bitte kontaktieren Sie vorab die Geschäftsführerin des LSN, Dr. Kathleen Schlütter, für ein kurzes Beratungsgespräch: 0341/22304303 oder geschaeftsfuehrung@lsn.de. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in einem PDF-Dokument ebenfalls an: geschaeftsfuehrung@lsn.de.